

[3750.] **Vierte Novasendung des Verlagscomptoirs zu Grimma pro 1847.**

Bei Gelegenheit dieser unserer vierten Novasendung für 1847, empfehlen wir Ihnen zugleich zu Anzeigen Ihres Verlags, den bei uns nahe in 18000 Exemplaren versendeten

Literarischen Anzeiger,

der in 10,000 Exemplaren dem *Dorfbarbier*, in 2500 der *Ameise*, in je 6—800 dem *Verfassungsfreund*, der *Sächs. Kirchenzeitung*, *Schulzeitung*, dem *Wandelstern*, dem *Falstaff*, den *Osterländischen Blättern* und der *Landwirthschaftlichen Zeitung* beigelegt wird, und berechnen wir die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Da im Königreiche und in den Herzogthümern Sachsen wohl in jedes Haus mindestens eins der obigen Blätter, der *Dorfbarbier* aber in ganz Deutschland, Ungarn und selbst in den deutsch-russischen Provinzen in unzählige Hände gelangt, so möchte nicht leicht ein *besseres* und *billigeres* Anzeigenorgan für literarische Novitäten in Deutschland existiren.

Zeitbilder, von Fr. v. Florencourt. 2. Band. 21 Bogenschrift. $1\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 Ngr netto.

Louis Blanc, Geschichte der französischen Revolution. 2. Band. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

S. David, Les auteurs modernes de la France. (25 Bogen.) 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Dieses treffliche Schulbuch für höhere Klassen deutscher Gymnasien und Realschulen, welches die sorgfältig gewählten Musterstücke der neuen und neuesten französischen Literatur aus dem Besten und Schönsten was die classischen Schriftsteller des jetzigen Frankreichs, als: Balzac, Bignon, Gustave de Beaumont, Capesigue, Alexander Dumas, Leon Gozlan, Guizot, Victor Hugo, Jules Janin, Alphonse Karr, A. de Lamartine, Lavallée, Merle D'Aubigné, Merimée, Michelet, Salvandy, Emile Souvestre, Frédéric Soulié, Eugène Sue, Augustin Thierry, Thiers, Alexis de Tocqueville, Alfred de Vigny, Villemain &c. geschrieben, zu einem schönen und mustergiltigen Ganzen vereinigt, verdient um so größere Empfehlung, da der Herausgeber, selbst ein Nationalfranzose, durch seine seltene Kenntniß der gesammten französischen Literatur wie durch seinen Geschmack und seine treffliche Kritik derselben, bereits in Deutschland einen großen und wohlverdienten Ruf erworben. Wir geben das Buch mit $\frac{1}{3}$ und gewähren bei Partiebestellungen noch besondere sehr bedeutende Vortheile.

Stange, anregende Gedanken, zweites (Schluß-) Heft. $7\frac{1}{2}$ Ngr ord., 5 Ngr netto.

R. Graf, Erbauungen für Strafgefangene. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.

Zweite Reihe oder neue Folge.

Bd. 21. 22. Cooper, Lucy Hardinge, 2. u. 3. Bd (Schluß.) 1 Ngr ord., 20 Ngr netto.

Bd. 23. Cecil, vom Verfasser des Romans „Selbst“, a. d. Engl. von A. Krehshmar. 3. Band. (Schluß.) 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Bierzehnter Jahrgang.

Bd. 24. 25. E. Flygare-Carlén, der Einsiedler auf der Johannisclippe. 5. u. 6. Thl. (Schluß.) 1 Ngr ord., 20 Ngr netto.

Ein herrlicher Roman, unstreitig der gelungenste dieser auch in Deutschland so berühmten Schriftstellerin.

Bd. 26. Blessington, Lionel Deerhurst. 1. Theil. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Bd. 27. Paul Féval, die Mitternachts-Quittung. 1. Theil. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Paul Féval ist jetzt bekanntlich der Erbe des allmählig verbleichenden Ruhmes von Eug. Sue und Alex. Dumas, und dieses sein neuestes Werk beweist, daß er die Erwartungen, die seine jüngsten Schriften von ihm rege machten, noch übertrifft, denn die „Mitternachts-Quittung“ ist unstreitig die bedeutendste Erscheinung in der neuesten französischen Literatur.

Wir bitten zu verlangen.

Im Mai 1847.

Verlagscomptoir in Grimma.

[3751.] So eben ist in der Brodmann'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschienen u. wird auf Verlangen versendet:

Henne, A., Dr. u. Professor, das Dasein, alteuropäischer eigenthümlicher Bevölkerung u. Kultur, eigener Geschichte, Mäthen und Chronologie, und ihr Verhältniß zur ägyptischen, biblischen, assirischen und persischen, oder die endliche Herstellung Manethons gegenüber den Forschungen von Champollion-Figeac, Böckh u. Bunsen, mit einer Tabelle der aus dieser Herstellung hervorgehenden ältesten Chronologie u. der ältesten Stamm- u. Königsregister. Preis 42 Kr. oder 12 Ngr.

[3752.] So eben erschien bei mir, gleichzeitig mit dem Originale:

H. Conscience's

ausgewählte Werke.

Unter Mitwirkung des Verfassers deutsch von

J. W. Wolf.

6. Bändchen: Lambrecht Hensmans. geh. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr ord. (Auf 12 Gr. 1 Freier.)

Auch unter dem Titel:

Lambrecht Hensmans.

Eine Erzählung von Heinrich Conscience.

Unter Mitwirkung des Verfassers deutsch von J. W. Wolf.

Eleg. geh. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr ord. (auf 12: 1 Freier.) Ersteres sandte ich allen Abnehmern der frühern Bändchen zur Fortsetzung und letzteres erhielten die Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen pro nov. — Ich ersuche freundlichst um gefällige Verwendung für diese wohlfeile und schöne Ausgabe, deren Bearbeitung ausgezeichnet ist. Die ersten Bändchen stehen zur ferneren Verwendung stets à C. zu Dienst. Der Inhalt derselben ist: I. Bdn. in 2 Theilen: Abendstunden (12 Erzählgn.) II. Bdn.: Geschichte des Grafen Hugo von Graenhove und seines Freundes Abulfaragus. — III. bis V. Bdn.: Der Löwe von Flandern. 3 Thle. (Preis für jeden Theil $7\frac{1}{2}$ Sgr ord.) Bonn, 30. April 1847.

A. Marcus.

[3753.] Am 29. März versandte ich an alle Sortim.-Handlungen, welche Nova annehmen, oder mir ihren mutmaßl. Bedarf gemeldet hatten:

Lehrbuch der Kinderkrankheiten für praktische Aerzte und Studirende.

Von

James Milman Coley,

Dr. med., Mitglied des Royal College of Physicians, Prof. an der königl. Universität zu London. Deutsch bearbeitet von Dr. med. Herm. Hölder. 31 Bogen gr. 8. geh. 2, / oder 3 fl. 12 kr. rh. mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Ich ersuche um thätige Verwendung für dieses Werk, — das reichhaltigste, welches je über Kinderkrankheiten erschien; Prospective mit ausführl. Inhaltsverzeichnis zum Vertheilen aus d. Hand stehen in beliebiger Anzahl zu Dienst. Stuttgart, im Mai 1847.

J. B. Müller's Verlags-Buchh.

[3754.] **Kuranda's Grenzboten**

brachten in No. 14—17 des VI. Jahrgangs (1847):

Einige Verwaltungsfragen der böhm. Stände. — Die Warnungen des Hungerjahres. — Der unglückliche Hofmeister I. II. — Das österreichische Aniehn. — Kleine Schriften von Prus. — Dresden im Winter I. II. — Der preussische Landtag I. II. — Die politische Pause in Frankreich. — Parteistimmen aus Oesterreich. — Michelet's Geschichte der Revolution. — Vom preussischen Landtage I. II. III. — Die Jesuiten in Tyrol. — Graf Rudolf Stadion. — Empfangsfeierlichkeiten. — Adressdebatte des pr. Landtags. — Griechenland, die Schugmächte und die Türkei. — Oesterreich und die Wendung in Preußen. — Eine constitutionelle Stimme aus Württemberg. — Der Papst und seine Reformen. — Die Deutschen in Galizien. —

Correspondenzen aus: Berlin, Paris und Wien (wöchentlich), Bremen, Frankfurt a/M., Lemberg, London und Prag.

Die Auflage des I. Semesters ist gänzlich vergriffen und bitte deshalb um recht zeitige Bestellungen auf das II. Semester, welches am 1. Juli beginnt, damit ich nicht abermals in die Verlegenheit komme, Bestellungen nicht ausführen zu können.

Leipzig, den 15. Mai 1847.

F. L. Herbig.

[3755.] Da ich verflorrenes Jahr nur sehr spät in den Wintermonaten, also zum Vertriebe des Buches gerade in der ungünstigsten Zeit, pro novitate zu versenden im Stande war:

Die Kindes-Pflege,

wie auch die Erkenntniß und Behandlung der Kinderkrankheiten mit Wasser.

Ein Buch für Väter und Mütter jeden Standes, auf 14jährige Erfahrung gestützt herausgegeben, durch viele Krankheitsgeschichten erläutert und der Fürstin Julie Lichtenstein gewidmet von Dr. J. F. Mayer.

23 Bogen stark. gr. 8. 1847. In Umschlag broschirt 1 Ngr 6 Ngr ord.

so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche während der wärmeren Jahreszeit sich etwa einigen Absatz noch davon versprechen, Exemplare à C. zu verlangen.

Leipzig, Mai 1847.

J. M. C. Armbruster.